

Selenskyj unterzeichnet Dekrete zur Ernennung von 116 Richtern

09.05.2024

Zum ersten Mal seit Beginn der umfassenden Invasion hat Präsident Wolodymyr Selenskyj Dekrete zur Ernennung von Richtern an den örtlichen Gerichten unterzeichnet

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zum ersten Mal seit Beginn der umfassenden Invasion hat Präsident Wolodymyr Selenskyj Dekrete zur Ernennung von Richtern an den örtlichen Gerichten unterzeichnet

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Dekrete zur Ernennung von 116 Richtern an den Amtsgerichten unterzeichnet.

Dies wurde auf der Website des Präsidialamtes bekannt gegeben.

Die stellvertretende Leiterin des Präsidialamtes, Iryna Mudra, betonte auf ihrer Facebook-Seite, dass je nach Fachrichtung 22% bis 61% der Richterstellen unbesetzt bleiben.

„Einige Gerichte üben kein Recht aus, weil es keine Richter gibt. Dies wirkt sich sowohl auf den Zugang der Bürger und Unternehmen zur Justiz als auch auf die Arbeitsbelastung der Richter aus und beeinträchtigt infolgedessen den Zeitrahmen für die Prüfung der Fälle“, sagte Mudra. Sie betonte, dass nach der Unterzeichnung der Dekrete „das Problem nicht vollständig gelöst sein wird, da die angekündigten Auswahlverfahren bis 2025 dauern werden“, aber sie nannte diesen Schritt den Beginn der Lösung des Problems.

„Ich kann bereits über die Arbeit im Präsidialamt berichten, mit der ich begonnen habe: Bestandsaufnahme der vom Hohen Justizrat eingereichten Vorschläge für die Ernennung von Richtern; Entwicklung des Konzepts für die Entwicklung des Justizsystems mit klaren KPIs für 2024-2026“, fügte Mudra hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.